

## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Sachsen

**Presse: Dirk Bunzel**

Verband der Ersatzkassen e. V.  
Glacisstraße 4  
01099 Dresden  
Tel.: 03 51 / 8 76 55 - 37  
Fax: 03 51 / 8 76 55 - 43  
dirk.bunzel@vdek.com  
www.vdek.com

**20. August 2015**

Über 100 Ehrenamtliche begleiten Sterbenskranke in Chemnitz

119 ehrenamtliche Helfer von ambulanten Hospizdiensten haben in Chemnitz im vergangenen Jahr 157 sterbenskranke Erwachsene und ihre Angehörigen begleitet. Außerdem wurden zwölf lebensbedrohlich erkrankte Kinder betreut. Den Patienten konnte damit ermöglicht werden, die letzte Zeit ihres Lebens nicht in einem Krankenhaus zu verbringen, sondern in der vertrauten häuslichen Umgebung.

„Unser Dank und unsere Anerkennung gilt den ehrenamtlichen Hospizhelfern“, sagte die Leiterin der Landesvertretung Sachsen des Ersatzkassenverbandes (vdek), Silke Heinke, beim heutigen Besuch des Ambulanten Hospizdienstes des Vereins Domus Palliativmedizin und Hospiz für Chemnitz und Umgebung. „Wir zollen ihnen hohen Respekt für ihr Engagement und ihre Mitmenschlichkeit.“

Unter fachlicher Anleitung von hauptamtlichen Koordinatoren unterstützen die ehrenamtlichen Hospizhelfer die Familien. Sie sind Begleiter auf Zeit, kommen zu den schwerstkranken Menschen nach Hause und helfen in Gesprächen, die Konfrontation mit dem Tod zu verarbeiten. Die Begleitung kann oftmals über Wochen und Monate gehen.

Die gesetzlichen Krankenkassen fördern in diesem Jahr die Hospizdienste in der Stadt Chemnitz mit rund 181.000 Euro, davon kommen 41.000 Euro von den Ersatzkassen. Mit der Förderung unterstützen sie die Gewinnung, Schulung und Koordinierung der ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter sowie die palliativ-pflegerische Beratung durch ausgebildete Fachkräfte. Die Förderung der ambulanten

Hospizdienste durch die gesetzlichen Krankenkassen wurde 2002 eingeführt.

In der Stadt Chemnitz arbeiten drei ambulante Hospizdienste. Daneben gibt es ein stationäres Hospiz.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleister aller sechs Ersatzkassen (BARMER GEK, Techniker Krankenkasse, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, HEK – Hanseatische Krankenkasse, hkk). Sie versichern zusammen 890.000 Menschen in Sachsen.